

Einladung zum Vortrag mit Film und Diskussion

„Herr Eke möchte bleiben“

Hier geboren, geduldet, abgeschoben

Über

Abschiebung

in Deutschland und Brühl

kein
mensch
ist
illegal

Die *Brühler Initiative für Völkerverständigung*
und **attac Brühl** begrüßen als **Referentin:**

Carmen Eckhardt

zivilgesellschaftlich engagierte **Filmemacherin**

Mittwoch **25.06.2014** ab **19.30 Uhr**

Brühler **Begegnungszentrum „margaretaS“**, Heinrich-Fetten-Platz

Eintritt frei



attac
Ortsgruppe Brühl
www.attac-netzwerk.de/bruehl



„Herr Eke möchte bleiben“

Eine Reportage von Carmen Eckhardt

"Ich liebe dieses Land, das ist meine Heimat", sagt Mohamed Eke und meint damit Deutschland. Der 25-Jährige, den seine Freunde Mo nennen, ist in Essen geboren und aufgewachsen. Wie jeder Junge ging er in den Kindergarten, zur Schule, machte seinen Hauptschulabschluss und liebt bis heute den Fußball. Doch ihm droht die Abschiebung. Die Reportage begleitet Mohameds verzweifelten Kampf um eine Chance in dem Land, das für ihn die Heimat ist.

Nach der Filmvorführung mit anschließendem Gespräch schlägt die Veranstaltung den Bogen zur Situation von Flüchtlingen hier in unserer Mitte in Brühl. Zwei Flüchtlingsfamilien werden anwesend sein.

Carmen Eckhardt realisiert seit 20 Jahren Dokumentationen, Reportagen und Dokumentarfilme für das Fernsehen. Inhaltlicher Schwerpunkt: Themen, die sich mit gesellschaftlichem Wandel befassen, wie Strategien zur gewaltfreien Konfliktlösung, soziale Gerechtigkeit, Integration... Menschen und ihre Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt. Sie lebt seit 2009 mit Kameramann Gerardo Milsztein in Brühl.



Die BIFV und attac Brühl danken dem Begegnungszentrum „margaretaS“ für die gelungene Zusammenarbeit.